

Prof. Dr. Alfred Toth

Excessive Relationen in trennenden Objekten

1. Jede Öffnung kann perspektivisch, d.h. in zweiseitiger Gerichtetheit, als excessive Relation aufgefaßt werden. Somit stellen alle Arten von Türen und Fenstern die wichtigste Teilmenge für excessive Relationen in trennenden Objekten. Um keine Trivialfälle zu bringen, beschränken wir uns im folgenden auf raumtrennende Objekte, und zwar auf möglichst vielen Einbettungsstufen von Wohnhäusern (vgl. Toth 2012, 2013).

2.1. Vermittelte Exessivität

2.1.1. Anbauten



Hönggerstr. 20,
8037 Zürich

2.1.2. Gänge



Röschibachstr. 47, 8037 Zürich



Seefeldstr. 134, 8008 Zürich

2.1.3. Zimmer



Beckenhofstr. 20, 8006 Zürich

2.1.4. Gefangene Räume



Kalchbühlstr. 112, 8038 Zürich



Kirchgasse 28, 8001 Zürich

2.2. Primäre unvermittelte Exessivität

Für unvermittelte Exessivität versuchen wir eine kleine Typologie, die von möglichst geringer zu möglichst großer topologisch-objekttheoretischer Abgeschlossenheit fortschreitet.



Freilagerstr. 27, 8047 Zürich



Riehenring 187,
4058 Basel



Spisergasse 13,
9000 St. Gallen



Magnusstr. o.N., 8004 Zürich



Gletscherstr. 6,
8008 Zürich



Eisfeldstr. 16, 8050 Zürich



Gasstr. 4, 4056 Basel

2.3. Sekundäre unvermittelte Exessivität

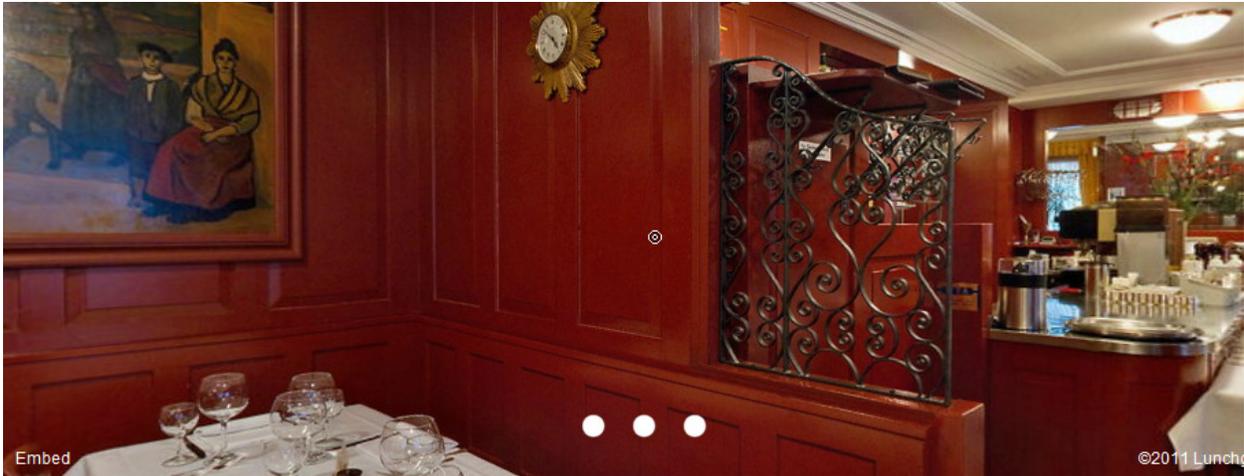
Während die bisherigen Fälle (2.2.) primärer unvermittelter Exessivität architektonisch vorgegebene Objekte betreffen (z.B. Stützbalken oder teilausgeschnittene ehemalige Grenzwände), handelt es sich in den folgenden Fällen sekundär unvermittelter Exessivität um Objekte, die per se exessive Relationen aufweisen.



Forchstr. 148, 8032 Zürich



Laufenstr. 49, 4053 Basel



Rest. Emilios, Zweierstr. 9, 8004 Zürich (Photo: Lunchgate)

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Das hierarchisch-heterarchische Verbundsystem des Wohnhauses. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

12.6.2013